



30th August 1944

To the Irishmen in Farge bei Bremen.

Gentlemen,

I should like to refer to my visit to you on the 18th August and to confirm that the Irish Government and the Legation are endeavouring to arrange for your return to Ireland as soon as possible. I hope that I may be in a position to give you some more definite news in this matter in the very near future.

I have already made out passports valid for one year in the names of all of you whose citizenship has been established. I attach hereto a list containing the names of the holders with, opposite each name, the number of the passport. I am keeping the passports here for the purpose of obtaining the necessary visas. The case of Messrs. Collan, Condon and Knox I submitted for a decision to Dublin by telegram on the 20th August and am expecting to receive a reply from there one of these days.

With regard to the request which many of you made to me to have you returned to MARLAG und MILAG NORD while awaiting repatriation I should like to explain that I have since gone into this question with the authorities here and find that, while a request from the Legation in that sense would be favourably considered, your return to your former camp would involve your being re-interned. Your legal position at the moment is that you are not interned, being kept in Farge because you were not prepared to work elsewhere. In the circumstances I think it is safer that you remain in Farge for the time being as if arrangements for your journey can be completed shortly your release again from internment in MARLAG und MILAG might give rise to new delays. I personally think, therefore, that it is your own interests that you should not immediately insist on being sent back to MARLAG. If the arrangements for your journey should, however, prove likely to be slow I would then, in accordance with the wish you expressed, apply for your transfer to your former camp.

I send a telegram to the Department of External Affairs on the 20th August stating that you wished your families informed that you are well. I might add that I had an opportunity to see your comrade John Moffatt on Saturday 19th August and thought he was looking well.

I have informed the German authorities in writing that Messrs. Goulding, King, Knott, Lowrie, O'Brien (J.F.), O'Brien (P.J.) and Daniel Ryan are not to be regarded as Irish citizens.

Yours sincerely

UEBERSETZUNG.



30. August 1944

An die Irlander in Farge bei Bremen.

Meine Herren,

Ich gestatte mir, mich auf meinen Besuch bei Ihnen am 18. August zu beziehen und Ihnen zu versichern, dass die Irische Regierung und die Gesandtschaft bestrebt sind, Ihre Rückkehr nach Irland so schnell als möglich in die Wege zu leiten. Ich hoffe, dass ich in der Lage bin Ihnen definitiveren Bescheid in dieser Sache in aller-nächster Zeit zu geben.

Ich habe Pässe, gültig für ein Jahr auf den Namen aller derje-nigen von Ihnen ausgestellt, deren Staatsangehörigkeit festgestellt ist. Ich füge eine Liste bei, enthaltend die Namen der Inhaber mit den Nummern des Passes dahinter. Die Pässe behalte ich, für die Erlangung der erforderlichen Visen, hier zurück. Die Fälle des Herrn Callan, Condon und Knox habe ich telegraphisch am 20. August zur Entscheidung nach Dublin berichtet und erwarte eine Antwort von dort dieser Tage.

Mit Bezug auf die Bitte, die einige von Ihnen mir unterbreite-ten, bis zu ihrer Abreise nach Irland nach Marlag und Milag Nord zu-rückzukehren, möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich diese Frage mit den deutschen Behörden diskutiert und festgestellt habe, dass, obwohl eine Bitte der Gesandtschaft in diesem Sinne wohlwollend erwägt werden würde, Ihre Rückkehr zu Ihrem früheren Lager Ihre Wieder-Internierung nach sich ziehen würde. Ihre rechtsgültige Lage im Augenblick ist so, dass Sie nicht interniert sind, jedoch in Farge behalten werden, weil sie nicht gewillt waren wo anders zu arbeiten. Unter diesen Umständen halte ich es für besser in Farge während dieser Uebergangszeit zu bleiben, da, wenn die Vorbereitungen für Ihre Reise in Kürze durchgeführt werden können, Ihre Entlassung vom Internierungslager in Marlag und Milag neue Verzögerungen hervorrufen könnten. Ich persönlich glaube daher, dass es in Ihrem eigenen Interesse ist, wenn Sie nicht darauf drän-gen, sofort nach Marlag und Milag zurückgeschickt zu werden. Wenn jedoch die Vorbereitungen für Ihre Rückreise sich als langsam er-weisen würden, würde ich dann, im Einvernehmen mit Ihren Wünschen, Ihre Rückkehr nach Ihrem früheren Lager beantragen.

Ich habe an das Department of External Affairs am 20. August ein Telegramm geschickt, indem ich gesagt habe, dass Sie wünschten, dass Ihre Familien benachrichtigt würden, dass es Ihnen gut geht.

Ich möchte hinzufügen, dass ich Gelegenheit hatte, Ihren Kameraden John Muffat am Sonnabend den 19. Aug. zu sehen und finde, dass er wohl aussieht.

Ich habe die deutschen Behörden schriftlich benachrichtigt, dass Goulding, King, Knott, Lawie, O'Brien (J.P.), O'Brien (P.J.) und Daniel Ryan nicht als Irische Staatsangehörige zu betrachten sind.

Hochachtungsvoll